

Inhalt

Einleitung	XI
1 Der Leib	1
1.1 Zur Leibsemantik	1
1.2 Nietzsche – Der Leib ist die „grosse Vernunft“	14
2 Die Wahrnehmung	25
2.1 <i>Aisthesis</i>	25
2.2 Zur Phänomenologie der Wahrnehmung	34
2.3 Nietzsche – Wahrnehmung als Werturteil	46
2.4 Die Empfindung	50
3 Sinne und Sinnesorgane	59
4 Sehen	65
4.1 Das Sehen – ein Labyrinth voller Widersprüche	65
4.2 Schaulust und Voyeurismus	80
4.3 Gesicht und Gesichtssinn	83
4.4 Sehen und Hören	87
5 Das Auge	91
5.1 Das Auge der Vorsehung	91
5.2 Das Auge und die Seele	91
5.3 Das „edelste“ Sinnesorgan	95
5.4 Phänomenologie des Augenblicks	107
6 Der Blick	113
6.1 Die Partitur der Blicke	113
6.2 Blicken und Erblickt-Werden	116
6.3 Poetik des Blicks – Corneille und Racine	125
6.4 Der Blick der Kamera: Filmbild und Foto	128
6.5 Zur Phänomenologie der Scham	141
6.6 Schamlosigkeit und Beschämung im Kosmos des Digitalen und in den Sozialen Medien	153
6.7 Die Macht der Blicke	159
6.8 Foucault: Der klinische Blick und der Panoptismus	162

7 Philosophie des Sehens – ein phänomenologischer Entwurf 167

Literatur 175

Siglenverzeichnis 181